

Kreuzigungsgruppe (vergl. Fig. 193), Holz, bemalt, mit Maria und Johannes. Lebhaft bewegte Arbeiten, wohl von dem 1777 in die Kreuzkapelle (?) gestifteten Altar.

Relief, in Holz, geschnitzt und vergoldet, Maria mit dem Kinde, rechts St. Johannes mit dem Lamm, dahinter der heilige Joseph. Unter Bäumen. Flotte Schnitzerei, anscheinend niederländischer Herkunft aus dem 18. Jahrhundert.

Auf dem Jungfrauenchor, an der Nordwand.

Anbetung der Hirten, getriebene Kupferplatte, 158 : 205 mm messend, in einem reich ornamentierten Rahmen mit Schildkrotfurnitur und teilweise vergoldeten Silberbeschlägen an den Ecken. Auf diesen Engelsköpfe, deren einer in unedlem Metall erzeugt ist. Die Darstellung in vergoldetem, bemaltem Relief.

Im Zimmer des Klostervogts in der Propstei.

Bildnisse.

Bildnis des Kaisers Josef I., † 1711.

Auf Leinwand, in Öl, etwa 240 : 104 cm messend.

Mit langer schwarzer Perücke, weißem Jabot, darunter das Goldene Vließ, in weitem, rotem Mantel.

Sehr beschädigt.

In der Flur der Abtei.

Bildnis des Königs August des Starken, † 1733.

Auf Leinwand, in Öl, 64,5 : 88 cm messend.

In gemaltem Oval ein Brustbild, von vorn gesehen, der Kopf leicht nach links gewendet. In gepudelter Lockenperücke, rotem, in Silber gesticktem Rock und Weste, einfachem Jabot, auf der linken Brust ein silberner Ordensstern, bez.: P. F. L. G., blaues Ordensband auf der linken Schulter.

Wohl durch spätere Übermalungen verdorbene Arbeit.

Im großen Speisesaal der Propstei.

Bildnis wahrscheinlich des Anton Egon, Fürsten Fürstenberg, † 1716.

Gegenstück zum Bilde Augusts des Starken, 62 : 87 cm messend.

Brustbild, von vorn gesehen, mit weißer Allongeperücke, Rock und Weste in dunklem Samt mit grünlich braunen Reflexen und Goldstickerei, einfachem Jabot, mit einem goldenen Ordensstern auf der linken Brust und dem Goldenen Vließ an rotem Band. Freundliches, rundliches Gesicht, offen blickende blaue Augen.

Im großen Speisesaal der Propstei.

Bildnis eines Unbekannten.

Auf Leinwand, in Öl, 66,5 : 88 cm messend.